

## Matthew – 15.Oktober 2019

### **Chemtrails; Klima-Wandel; Schöpfer, Gott: Begriffs-Unterscheidung; Seelen-Abstammung, spirituelle Evolution; freier Wille, Manifestation**

Mit liebevollen Grüßen von allen Seelen an diesem 'Ort': hier ist Matthew. Wir haben erfreuliche Neuigkeiten: der Sprühnebel, aus dem sich die „Chemtrails“ bilden, enthält keine giftigen Elemente mehr. Diese Entwicklung hatte zuvor eine „Kommando-Kette“ durchlaufen, so könnte man sagen, sodass sie nicht mehr der vom Schöpfer gewährten Gabe des freien Willens derer widerspricht, die hinter diesem Versprühen stehen. Gaia hat Gott gebeten, dieser Gefährdung ihrer Bewohner, ihrer Luft, ihrer Gewässer und ihrer Böden ein Ende zu machen; daraufhin bevollmächtigte Gott die freiwilligen Spezialkräfte unter euch, diese in dem Sprühnebel enthaltenen Gifte in chemische Elemente umzuwandeln, die in der Natur der Erde vorkommen. Und so mögen jene Individuen, die das Versprühen dieser Chemtrails angeordnet hatten, dies zwar noch weiterhin tun, aber alle Trails, die jetzt noch euren Himmel kreuzen, sind harmlos.

*Matthew, das ist wunderbar! Aber werden diese Leute nicht misstrauisch, dass da irgendetwas „nicht stimmt“, und forschen sie nicht nach, um dann erneut dem Sprühnebel wieder Gifte beizumischen?*

Mutter, bitte schreib einfach auf, was du da gerade gesagt hast! – Danke!

Ich möchte die Leser wissen lassen, dass wir (*meine Mutter und ich*) oft miteinander über die Informationen reden, während ich diese übermittle. Es ist nur natürlich, dass wir dies tun, und vor einigen Jahren waren die Fragen und Kommentare noch Bestandteil der Botschaften. Dann hatten wir das Format geändert, um die Länge der Botschaften zu reduzieren, schließen aber nach wie vor die wichtigsten Informationen mit ein.

Nun: jene Individuen sind bereits *mehr* als misstrauisch: sie hegen Befürchtungen, und das nicht nur, weil sie vermuten, dass die Gifte in den Sprühnebeln eliminiert worden sind. Sie hegen auch Befürchtungen angesichts aller übrigen Entwicklungen, die ihre noch verbliebenen Macht-Fragmente zerfressen. Und in der Tat haben sie einige ihrer Lakaien darüber befragt, – und allen wurde gesagt, wenn sie darin involviert seien, würden sie wegen rechtswidriger Verwendung giftiger Chemikalien verhaftet werden.

Viele unter euch haben gefragt, ob Greta Thunberg eine Organisation mit dunkler Agenda vertritt oder von einer solchen manipuliert wird. Nein, das ist nicht der Fall; diese Spekulation – oder korrekter: Anschuldigung wurde von eigennützigem Individuen verbreitet; – und: ja, Mutter Erde befindet sich *tatsächlich* auf dem Weg hin zu einem *weltweit moderateren Klima*; einzig und allein eure abweichenden Wetter-Muster werden *nicht* von Mutter Erde ausgelöst. Diese zerstörerischen Geschehnisse werden durch technologische Wetter-Manipulation ausgelöst, und die Ausbeutung fossiler Brennstoffe und die durch sie verursachte Umweltverschmutzung behindern Gaias Bemühungen. Wir ehren Greta für die Reinheit ihrer Zielsetzung,

wenn sie leidenschaftlich darauf drängt, dass im Namen des Planeten und dessen künftige Generationen Aktivitäten in die Wege geleitet werden!

*„Bitte erläutere die Unterschiede, falls vorhanden, zwischen dem 'Schöpfer', der 'Höchsten Wesenheit dieses Universums' und 'Gott'. Diese Worte/Namen sind, wenn ich mich recht erinnere, gelegentlich in Matthews' Botschaften genannt worden, zuletzt in Arnolds freundlicher Botschaft. Ich würde mich sehr freuen, wenn diese 'Namen', falls möglich, geklärt werden könnten.“*

Meine ersten Übermittlungen, die Informationen über 'Gott' und den 'Schöpfer' enthalten, erläutern auch euren Ursprung als unversehrte, unabhängige Seelen – sowie die QUELLE, aus der eure machtvollen, angeborenen Fähigkeiten kommen. [Das Folgende entstammt dem Text: „Unser Kosmisches Erbe“ („Our Cosmic Heritage“) im Abschnitt: Offenbarungen für eine neue Ära („Revelations for a New Era“).]

\*\*\*\*\*

Um Sinn und Zweck unseres Lebens verstehen zu können, bedarf es des Verständnisses unserer Beziehung zum *Schöpfer*, der ultimativen Macht im Kosmos. Das ist eine Beziehung, wie sie sich am einfachsten beschreiben lässt als eine zwischen einem Vater und dessen Kindern; der Ursprung unserer Seelen aus dem *Schöpfer* lässt sich allerdings nicht auf so einfache Weise beschreiben.

Die Energie des Schöpfers/der Schöpfung – die angemessene Bezeichnung der *Gesamtheit* oder der *Quelle* oder der *Einheit von Allem* – ist pures LIEBES-LICHT, und sie ist die mächtigste Kraft im Kosmos. Diese Namensbezeichnung ist auch die anschaulichste, die sowohl die gesamte Essenz der *ultimativen Quelle* als auch das *kreative Handeln* umfasst. Zur Vereinfachung der Kommunikation sagen wir üblicherweise nur '*Schöpfer*'.

*Vor* dem Schöpfer gab es nichts, – außer der schlummernden Macht des Schöpfers – bis zu seinem *ersten Selbst-Ausdruck seiner Essenz*. Diesem Moment, den einige als „Urknall“ („*Big Bang*“) bezeichnen, entsprang die ursprüngliche „Fragmentierung“ der *LIEBE*, der *Weisheit* und der *Macht des Schöpfers* – hin zu individuellen Seelen-Einheiten.

Der Begriff „Fragmentierung“ in diesem Kontext ist keine Herabminderung oder irgendein Auseinanderbrechen dieses Ganzheitlichen; er verleiht all seinen „Einzel-Bestandteilen“ die gleichen Eigenschaften oder Elemente, die das Gesamte ausmachen. Und vom ersten Augenblick der Schöpfung an sind diese ersten Seelen und alles andere, was im gesamten Kosmos existiert, untrennbar mit dem Schöpfer und untereinander verbunden. Auf der Seelenebene ist ALLES EINS und wird es für immer sein.

So „respektlos“ diese Analogie auch scheinen mag, sie ist die anschaulichste Hilfestellung, die ich mir vorstellen kann; deshalb bitte ich euch, euch die Spirituelle Hierarchie des Schöpfers wie einen „Kuchen“ vorzustellen. Der ganzheitliche „Kuchen“ ist die *Schöpfer-Seele*: die *Allmächtige Totalität*, die *QUELLE von Allem*; und im Zentrum steht der *Schöpfergeist*: *Allwissenheit*, – *alle Erkenntnis*. Stellt euch – vom Zentrum ausgehend – eine Reihe

konzentrischer Ringe vor, die über den gesamten „Kuchen“ gelegt sind: die „Ringe“ sind die Sphären der Hierarchie, – die flexiblen Unterteilungen des Schöpfers.

Diese visuelle Hilfsvorstellung benötigt für eine genauere Darstellung aber eine *ungewöhnliche Perspektive*: Stellt euch vor, dieser „Kuchen“ wird in unzählige Stücke geschnitten, deren *breiteste Enden* jedoch *das Zentrum*, den grenzenlosen Geist des Schöpfers berühren und schmaler werden, je weiter sie sich innerhalb dieser Ringe vom Mittelpunkt entfernen. Die Teil-Stücke repräsentieren die voneinander „unabhängigen“ Erfahrungen der Seelen-Fragmente des Schöpfers, die während der gesamten Zeit erschaffen oder manifestiert wurden. Jedes Teil-Stück enthält *proportional* exakt die gleichen Zutaten wie der gesamte „Kuchen“, und kein Teil-Stück existiert wiederum „getrennt“ vom andern. Dies gilt für die gesamte Schöpfung.

Kehren wir nun zum Anfang zurück, als der Schöpfer sich zum ersten Mal selbst teilte. Jedes der Fragmente innerhalb dieser ersten Sphäre des vollkommenen LICHTS und der Reinheit der Spirituellen Hierarchie besaß die gleichen Kräfte des Schöpfers. Dies ist die *Sphäre des Christus-LICHTS*, in der die väterliche Macht namens Erzengel Michael und die anderen Erzengel ihren Ursprung hatten und in der seit unbekanntem Zeiten nur pures Bewusstsein existierte.

Sodann übergab der Schöpfer all diesen *Unterteilungen Seiner Selbst* das ultimative Geschenk, den *freien Willen* mit dessen innewohnender Kraft des Mitschöpfertums – des „Mit-Erschaffens“; denn die Energie-Quelle für das Hervorbringen von allem kommt vom Schöpfer, und das Hervorbringen entspringt den Ideen der Seelen. Und so erschufen diese höchsten Engel-Wesen und der Schöpfer die zweite Engel-Sphäre. Obwohl nicht mehr so nah am Schöpfergeist wie die Erz-Engel, bestanden auch diese neueren Seelen aus purem LICHT, ohne (*physische*) Form oder Substanz.

Nach so manchen Erwägungen während ungezählter Zeitalter hatten die beiden Engel-Reiche schließlich die Idee, Seelen mit dem *Potenzial* einer (*physischen*) Lebensform zu erschaffen; diese hatten dann die Wahl, entweder weiterhin nicht inkarniert, ohne Form zu bleiben, oder für sich eine Form – für breitere Erfahrungen – zu manifestieren. Die Ko-Kreationen in dieser dritten Sphäre sind einerseits die *Himmelskörper* in den Universen, sowie andererseits jene 'Götter' und 'Göttinnen', die sich entscheiden könnten, entweder im nicht inkarnierten Zustand zu verbleiben oder aber sich in männlichen oder weiblichen Formen zu verkörpern; jedenfalls sind diese Seelen zunächst androgyn = die vollkommene Ausgeglichenheit männlicher und weiblicher Energien. So wie wir es verstehen, sind die Seelen, die der Schöpfer dazu ausgewählt hat, über die Universen zu herrschen, nicht körperlich. Sie mögen (*in eurer Wahrnehmung*) ihre Existenz zwar 'nur' als nahezu blendend-gold-weißes LICHT demonstrieren, aber ihre unbegrenzten mitschöpferischen Kräfte und Ideen sind in allem, was in ihren jeweiligen Universen existiert, offenkundig.

Eines dieser göttlichen Wesenheiten ist das *Höchste Wesen unseres Universums* und hat, zusammen mit dem *Schöpfer*, alles darin Enthaltene erschaffen. Da nun *unser Gott* von einigen irdischen Religionen auch *GOTT* genannt wird und auch du, Mutter, in dieser Weise an *Ihn* denkst, werde ich mich hier auf *Ihn* beziehen. Auch *GOTT* ist eine vollkommene „Mischung“ aus männlichen und weiblichen Energien, und *Mutter/Vater GOTT* bringt Ihre/Seine Essenz auf genau diese Weise zum Ausdruck; nur auf der Erde wird *Er* üblicherweise als „*Vater*“ und mit männlichen Attributen benannt. Das hat sich auf natürliche Weise so entwickelt, als die männlichen Energien – nach eurer Zeitrechnung über Jahrtausende hinweg – den Charakter der Erd-Zivilisationen zu bestimmen begannen; und obwohl auch die weibliche göttliche Energie in Hülle und Fülle auf den Planeten ausgestrahlt wird, werde ich hier aus Gründen vereinfachter Begrifflichkeit die bei euch üblichen männlichen Bezeichnungen verwenden.

Nun: Für einen immer breiter angelegten Erfahrungs-Bereich brachten sich *Gottes Ursprungs-Wesenheiten*, – auch als *Wurzelseelen* bekannt –, in Unterteilungen zum Ausdruck, die als *Seelenfragmente*, *Seelenfunken*, *Gott-Fragmente* oder *Gottesfunken* bezeichnet werden. In ähnlicher Weise unterteilten sich nachfolgend diese Seelen in weitere immer kleinere 'Funken', die sich wiederum in noch kleinere 'Teilfunken' unterteilten. Entitäten, die durch weitere solcher Fragmentierungen entstehen, werden auch als 'Unter-Fünkchen' bezeichnet. Die unzähligen individuellen, unabhängigen und unantastbaren Lebenszeiten einer jeden Seele auf allen Ebenen dieser Fragmentierung werden dann als *Persönlichkeiten* bezeichnet.

Ich habe euch diese Bezeichnungen an die Hand gegeben, – und es mag da noch weitere geben –, um die *Anordnung der Abstammung* in den unzähligen Sphären aufzuzeigen, die aus dem Geist des Schöpfers nach außen hin ausgestrahlt werden. Keine der Bezeichnungen definiert den jeweiligen spirituellen Entwicklungsstand dieser Seelen; einfach „Seele“ zu sagen genügt, weil kein Unterschied in der Verbindung jedes Einzelnen mit dem Schöpfer oder im *proportionalen* Verhältnis besteht. *IMMER* ist die Lebenskraft auch einer neuen Seele ihr eigenes unabhängiges, unberührtes Selbst, und sie ist untrennbar mit Gott und dem Schöpfer verbunden, so wie jede einzelne Zelle in eurem Körper eine sowohl lebensfähige als auch unabhängig funktionierende Zelle ist – und gleichzeitig ein untrennbar verbundener Aspekt der Zusammensetzung, jener *Person*, die „*du bist*“.

*Matthew, wie passt unsere heutige Bevölkerung in diese unterteilten Bereiche?*

Vor allem auf der Ebene der 'Unter-Fünkchen'; aber bedenke, Mutter, das ist KEINE Seelen-Evolution; – es ist lediglich die Reihenfolge, in der die Seelen der Persönlichkeit hervortraten, um in unabhängiger Weise Erfahrungen zu machen! Ich denke, dein Ausdruck „alte Seele“ bezieht sich auf den Evolutionsbereich und nicht auf die Reihenfolge der Abkunft. Jene Seelen haben möglicherweise überhaupt nichts miteinander zu tun, denn das spirituelle Wachstum wird ja durch die Entscheidungen des freien Willens einer jeden Seele bestimmt und nicht durch die Anzahl der

Lebenszeiten, die sie brauchte, um jene Entscheidungen treffen zu können, die sie dann auf eine höhere Ebene der spirituellen Evolution gehoben haben. Und nun – in einer Zeit, die nicht allein auf der Erde, sondern auch im Universum ohne Beispiel ist –, gibt es jetzt einige extrem „alte Seelen“ auf eurem Planeten, die den Rest unter euch zu größerer Erleuchtung führen können.

*Oh, ich verstehe. Danke, mein Lieber! Ist der Schöpfer das Höchste Wesen im Kosmos – und ist Gott eine Art Assistent?*

Nein. Kosmos und Universum werden oft als „austauschbare“, synonyme Begriffe verwendet; aber jedes Universum ist *für sich* nur ein Teil des gesamten *Kosmos, der mehrere Universen hat*, und jedes Universum hat seinen *eigenen Gott oder seine eigene Göttin* als höchste Wesenheit. Da die Menschen auf der Erde sich aber anderer Universen und deren Herrscher oder deren spiritueller Schöpfer-Hierarchie nicht bewusst sind, ist *Gott* der Name, den einige Religionen dem Schöpfer gegeben haben. Das ist die Verwendung eines Oberbegriffs für einen formalen Namen, wie z.B. die Bezeichnung *Mädchen* für ein weibliches Baby. Es ist auch nicht ungewöhnlich oder falsch, wenn Gott als „unser Schöpfer“ bezeichnet wird, weil Er das in der Tat ja ist; doch das fügt der Debatte über *Schöpfer* und *Gott* und deren Bezeichnungen nur ein weiteres verwirrendes Element hinzu.

Ich weiß nicht, was diese Ungenauigkeiten in der Namensgebung einst ausgelöst hat. Es könnte ein abweichender Namensbezug während der Zeit der tiefsten Antike gewesen sein, als eigentlich bekannt war, dass der Schöpfer/die Schöpfung die QUELLE ist: *Alles, Was Ist; ICH BIN; der Allmächtige; das Eins-Sein; die Gesamtheit – oder irgendein weiterer Name*, um den *Schöpfer als höchstes Wesen des gesamten Kosmos* zu benennen. *Der Name spielt aber keine Rolle*. Wenn dem Sinne nach in Namen und Bedeutung LIEBE und Ehrfurcht dem Schöpfer und Gott gegenüber zum Ausdruck gebracht werden, wird damit die Gemeinschaft in ihrer gesamten Fülle geehrt.

Der Begriff „Trinität“ (*Dreieinigkeit*) der christlichen Kirchen könnte in etwa so interpretiert werden: „Vater“ (*Schöpfer = höchste Macht im Kosmos, der mit 'GOTT' oder anderen Namen in euren Religionen benannt wird*). „Sohn“ (*der Gott, der die Schöpfung oder der „Sohn“ des Schöpfers ist, und der, obwohl das Höchste Wesen nur unseres Universums, auf der Erde nicht allgemein als 'anders' anerkannt wird als der Schöpfer*). „Heiliger Geist“ (*das „Reich“ oder die Sphäre, die dem Schöpfer am nächsten ist, auch das Christentum genannt, in dem die höchsten Wesen die vollkommene LIEBE sind, die als LICHT ausgedrückt wird; und von dort kommen die Seelen, die sich inkarnieren, um zu großen geistigen Einflüssen in diesem Universum zu werden, einschließlich Jesus, dem Christus – und Buddha, dem Christus auf Erden*).

Ungeachtet der Unterschiede in den Namen und Interpretationen ist die Vernetzung dieser dreieinigen Ordnung gleichwertig. Und es gibt keinen Unterschied in der göttlichen Ordnung des Allmächtigen und Allwissenden

Schöpferwesens und Seiner Ihm nachfolgenden Kräfte; lediglich in deren Namensbezeichnungen, dem Stand ihrer Weiterentwicklung entsprechend.

*Unterscheiden sich Gott und Schöpfer in irgendeiner Weise – neben der Größenordnung ihrer „Gerichtsbarkeit“?*

Ja, es gibt zwei wesentliche Unterschiede; doch zunächst möchte ich wiederholen, dass *jeder Teil des Schöpfers ALLE Seine Elemente einschließt*. Deshalb ist Gott ein vollkommener, ungetrübter Ausdruck des Schöpfers – und in seiner Wirkung Schöpfer dieses Universums – Schöpfergeist in Wissen und Weisheit, Schöpfer-Herz in LIEBE, Schöpfer-Macht in Autorität und Verantwortung.

Nun, der erste wesentliche Unterschied ist folgender: Die Kern-Essenz des Schöpfers ist das Zentrum von Ordnung und Leben im Kosmos, und eine wesentliche Funktion dieser Essenz ist *nicht aktiv*. So wie die Achse eines Rades einen „Anker“ für die bewegten Teile bildet, ermöglicht die stabile Kraft im Schöpfer die ständige Bewegung seiner anderen Teile. Wenn diese Stabilität aufhörte, würde auch das Leben selbst aufhören. Die Erschaffung von Leben in jeglicher Form erfordert eine maßvolle Geschwindigkeit der Energie-Frequenzen, und das erfordert sowohl die unveränderlichen als auch die aktiven Aspekte des Schöpfer-Wirkens.

Gott ist in *allen* Aspekten aktiv. Als die erhöhte aktive Kraft des Schöpfers in diesem Universum – mit der gleichen Qualität und dem gleichen Ausmaß an LIEBE und LICHT-Energie-Essenz des Schöpfers – initiiert Gott hier alle Lebensformen und alle Ordnungen. So wie im Kosmos, wo die höchste, mächtigste Energie das LICHT ist = die Essenz des Schöpfers, – trifft dies auch für dieses Universum zu: als Essenz Gottes. LICHT ist eine fluktuierende, sich ausdehnende und zusammenziehende Bewegung, die in ihrer Kraft immer mehr zunimmt, um noch mehr liebevolle Fähigkeit und Empfindung einzubeziehen. LICHT kann ausgerichtet, aber nie eingefangen oder zerstört werden, und die LIEBE ist unendlich. Diese LIEBES-LICHT-Kraft, die die gleiche Energie ist, die nur anders ausgedrückt wird, ist die Grundlage für die Interaktion individueller Seelen mit Gott.

Weil das Leben in all seinen Formen in unserem Universum von Gott kommt, kann man sagen, dass die Menschen „nach Seinem Bild erschaffen“ werden, wenn man Ihm seine menschlichen Schöpfungen zuschreibt. Die Idee einer menschlichen Erscheinungsform und des Materials, aus dem physische Körper gemacht sind, entspringt dem Geist Gottes.

Mit der Erschaffung des Lebens in unserem Universum setzte *Er* die unaufhaltsame Dynamik der Gesetze in Gang, die alles regeln, – von der Umlaufbahn der Galaxien bis hin zum Samen, der weiß, wann er aus seiner Hülle schlüpfen und wachsen muss. In dem unermesslich langen Zeitraum seit Beginn dieser Entwicklung haben nur Verfeinerungen der Energie-Ausrichtung durch Technologien den ursprünglichen Verlauf der göttlichen Absicht und Bewegung der Energien verändert. In der Energie selbst kann es keine Veränderung geben, denn *Energie IST Schöpfung*. Es ist die Art und Weise, wie Energie 'angezapft' und genutzt wird: es ist der Schlüssel zum Erschaffen.

Am Anbeginn war die gesamte Schöpfung in diesem Universum makellos, rein, heilig und liebevoll. Alles befand sich in vollkommener Harmonie und im Eins-Sein, und das Leben war dazu bestimmt, in dieser Weise gelebt zu werden. Der Schöpfer hatte die Absicht, dass *der freie Wille* ein Geschenk an alle Seelen sein sollte; deshalb sind die Herrscher aller Universen nach dem kosmischen Gesetz verpflichtet, die Entscheidungen des freien Willens einer jeden Seele in ihren jeweiligen Bereichen zu respektieren. Doch leider bestand damit auch die Möglichkeit, dass diese *Gabe aller Gaben*, die völlige Entscheidungs-Freiheit der Seelen, missachtet und missbraucht wurde, sodass sie nun nicht mehr als das *goldene Geschenk* betrachtet werden kann, was sie einst gewesen ist. Wie uns gesagt wird, ist der freie Wille in einigen anderen Universen unbekannt, und selbst in Teilen *dieses* Universums haben Seelen diese Gabe in einer Art von Ausstrahlung in sich aufgenommen, die dann keine individuelle Entscheidung mehr ist, sondern eine gemeinsame Entscheidung unzähliger kollektiver Seelen. Doch gemäß dem Gesetz des Schöpfers ist der freie Wille auf Erden dennoch die Lebensordnung, in der die Hand Gottes immer präsent ist, und in der es nicht erlaubt ist, Entscheidungen der Seelen einzuschränken oder zu verweigern.

Der zweite wesentliche Unterschied zwischen *Schöpfer* und *Gott* ist dieser: während der *Schöpfer* sich zwar jedes einzelnen Lebens im ganzen Kosmos bewusst ist, gibt es keinen Standard für Seine Beteiligung am Leben der Seelen oder für eine Interaktion mit ihnen. – *Gott* hingegen ist sich nicht nur des jeweiligen Aufenthalts einer jeden Seele in diesem Universum bewusst, *Er* kennt auch deren Kummer, deren geheime Träume, kennt Folterungen, Freuden und Ängste eines jeden Menschen. ALLES ist *Gott* bekannt.

Als der *Schöpfer* einst seinen Zustand erhabener Stille verließ, war es *Seine* Absicht, *durch Erschaffen zu erfahren*. Als vollkommener Ausdruck des Schöpfers verfolgt auch *Gott* den gleichen Zweck, und *Sein* empfindender Aspekt existiert in jedem Seiner Schöpfungen, in jedem inkarnierten oder verkürzten Leben. *Er* fühlt genau die gleichen Emotionen, die von allen Seelen in den spirituellen oder physischen Welten empfunden werden. Nicht einen Moment lang ist *Er* von den totalen Empfindungen aller Seelen losgelöst, unabhängig von ihrem geistigen Entwicklungsstand und den von ihnen aus freiem Willen getroffenen Entscheidungen; und das gilt auch für jede Lebensform innerhalb der Tier- und Pflanzenreiche.

Auf wesentlich höherer Ebene erlebt *Gott* die Qual der Erde in ihrem derzeitigen Aufruhr und die Qual der schwerwiegenden Negativität, und *Er* spürt auch die Empfindungen aller anderen Himmelskörper. Ich kann die Untrennbarkeit Gottes von jeder Lebensform in Seinem Universum gar nicht genug betonen, wie auch die Tatsache, dass diese Verbundenheit auch für jede Seele mit jedweder anderen Seele in allen Lebensformen gilt. Der Begriff „persönlicher *Gott*“, der manchmal auf der Erde verwendet wird, ist absolut korrekt, denn *Gott* IST *jeder* Mensch dort – sowie *jede* andere Seele in den Tier- und Pflanzenreichen. Die kollektiven Empfindungen allen Lebens auf der Erde zu spüren, geschweige denn die Empfindungen ALLEN

Lebens in diesem Universum, ist indes auch für die höchst-entwickelten Seelen in diesem Universum nicht vorstellbar.

*Da der Schöpfer nicht in unser Leben involviert wird: bedeutet das, dass Er (It?!) nicht den körperlichen Schmerz und das emotionale Leiden der Seelen fühlt wie Gott?*

Mutter, dieses „Es“ („It“) als Bezeichnung für den Schöpfer ist durchaus keine 'Herabsetzung'. Diese Begriffs-Verwendung kann nicht mit eurem „Es“ verglichen werden, das eher auf eine Sache oder einen Zustand hinweist als auf ein Wesen. Wenn man das auf den Schöpfer anwendet, ist es wie beim 'Weiß': Weiß ist nicht frei von Farbe, es ist eine Farbzusammensetzung. Im Weiß werden alle Farben des Universums in ihre jeweils eigenen Essenzen gebrochen, und woanders im Universum gibt es viele großartige Farben, die auf eurem Planeten unbekannt sind.

Nun: der *Schöpfer* erlebt in der Tat Seelen-Empfindungen in der gesamten Schöpfung mit, und zwar in weitaus höherem Maße der Empfindung, als die Kapazität eurer Körper der dritten Dichte es möglich macht; aber Er wird nicht darin involviert und gibt auch keine persönliche Antwort auf die Situation einer Seele. – *Gott* hingegen hat ständig alle Arten möglicher Hilfestellung für Seine Seelen bei deren vorgeburtlichen Entscheidungen in Gang gesetzt. *Die Arme Gottes*, wenn ihr es so ausdrücken wollt, *umfassen* jede einzelne Seele in diesem Universum, und schneller als ein Wimpernschlag reagieren Seine Abgesandten auf Seine Genehmigung ihrer Hilfe für Seelen in Nöten, die nicht zu ihren Vereinbarungen gehören.

\*\*\*\*\*

Danke, Mutter, für das Einfügen dieses Materials! Geliebte Brüder und Schwestern: ihr seid die Personifizierung der unvergleichlichen Erhabenheit und Macht der LIEBES-LICHT-Energie des Schöpfers, die euch auf ewig mit allem Anderen in diesem gesamten Kosmos verbindet.

---

LIEBE und FRIEDEN, Suzanne Ward

[www.matthewbooks.com](http://www.matthewbooks.com)

Übersetzung: Martin Gadow –

<http://paoweb.org>



<http://paoweb.org>



<http://pao-lichtkreise.org/>